

Hessischer Rundfunk: "Übrigens, HR4"  
Michael Becker, Pfarrer  
Kassel

14.01.2009

## Marie ärgert sich

Marie hat Ärger. Mit ihrem Nachbarn. Der ist oft laut und macht den Flur dreckig. Das ärgert Marie. Neulich ist ihr der Kragen geplatzt. Da hat sie den Nachbarn im Treppenhaus angesprochen und deutliche Worte gesagt. Und was passiert? Gar nichts passiert. Der Nachbar ist eingeschnappt. Plötzlich hält er sich für das Opfer. Er verbittet sich den Ton, hat er gesagt. Von seinem Lärm und dem Dreck, den er hinterlässt, hat er nichts gesagt. Er ist das Opfer harter Worten, findet er.

Das ärgert Marie erst recht. Und ich verstehe das. Es gibt so Menschen, die nehmen sich alles heraus. Auch das, was sie gar nicht dürfen. Sie gebrauchen die Welt, als gehöre sie ihnen allein. Sie rumpeln herum und fragen nicht, ob das jemanden stört. Aber wehe, man sagt ihnen was. Wehe, man stellt sie zur Rede. Dann jammern sie auf und fühlen sich als Opfer. Wie man ihnen so etwas sagen kann... Wie man ihnen einen Vorwurf machen kann... Plötzlich, in Windeseile, wird aus dem Täter ein Opfer.

Das ist so ein Trick. Den findet man oft. Sie leben auf anderer Leute Kosten und wundern sich, wenn sich jemand ärgert. Sie machen Dreck und lassen alles einfach liegen. Sie beuten die Welt aus und verstehen angeblich gar nicht, dass sich andere ärgern. Es gibt Täter, die fühlen sich immer nur als Opfer. Das ist ein fauler Trick, um der Verantwortung zu entkommen. Das ärgert Marie maßlos. Hier hat es sich jetzt mal ausgeliebt, denkt sie. Diese Menschen brauchen eine härtere Hand und klare Worte. Jesus war auch nicht nur lieb. Jesus hat auch Menschen aus dem Tempel geworfen, die nur auf ihren Vorteil und Gewinn geachtet haben (Neues Testament, Johannesevangelium Kapitel 2, Verse 13-17). Irgendwann ist Schluss mit den Tricks, sagt sich Marie. Dann muss ich deutlich werden. Wenn der Nachbar Dreck macht und laut ist, dann ist und bleibt er der Täter. Und ich bin das Opfer, sagt Marie. Da darf man nichts verwischen oder wegtricksen. Ein Täter bleibt verantwortlich für das, was er tut.